Die Brücke

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DUDENHOFEN

Ausgabe 1/2021 · Dezember 2020, Januar, Februar 2021

Advent und Weihnachten Seiten 5–9

Jahreslosung 2021 Seite 18

Ökumenische Gesprächsabende Seite 20

Inhalt

Kirchenvorstand	**3-4**
Advent und Weihnachten	**5-9**
Kinderseiten	**10-11**
Frauenhilfe	**12-13**
Gemeindebücherei	**14-15**
Gottesdienste	**16-17**
Jahreslosung 2021 - Grußwort der stv. Dekanin	**18-19**
Ökumenische Bibelwoche	**20-21**
Trauerseminar	**22**
Tagebuch unserer Kirchengemeinde / Konfirmanden	**24-27**
Geburtstage	**28-30**
Freud und Leid	**31**
Visitenkarte	**32**

IMPRESSUM

„Die Brücke“ ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Dudenhofen. Sie wird vier Mal jährlich kostenlos an alle Gemeindemitglieder verteilt.

Herausgeber:
Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Dudenhofen

Redaktion:
Pfarrerin Christina Koch (V. i. S. d. P.), Werner Krause, Hartmut Luckner, Hans Joachim Pulver, Gabi Trillhaas

Fotos:
Wenn nicht anders angegeben, wurden die Bilder zur Verfügung gestellt von der Redaktion oder dem Magazin „Der Gemeindebrief“.

Druck:
DHCmedia Druckerei Hess & Co. GmbH, 63110 Rodgau
Auflage: 2.000 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 31. Januar 2021.
Zuschriften an die Redaktion: bruecke@evkirche-dudenhofen.de

Wir hoffen und warten – wir warten und hoffen …

… darauf, dass die Infektionszahlen sinken und dass wir ein bisschen so wie immer werden Weihnachten feiern dürfen.

Wir sehnen uns nach **Nähe** und nach **Miteinander**. Wir sehnen uns nach dem Gefühl, dass alles wieder gut wird, nach der „gnadenbringenden Weihnachtszeit“.

Pfarrerin Christina Koch

Ja, es ist schwer und einsam, und es kostet **viel Kraft**, vorsichtig und vernünftig zu sein, **um andere und auch mich selbst zu schützen.**

Ja, es wäre wunderbar, wenn Gott der Krankheit einfach ein Ende setzen würde.

Aber es ist nicht das erste Mal, und es wird nicht das letzte Mal sein, dass er uns zumutet, in schweren Zeiten **geduldig** zu sein, und dass er uns Mut macht, **trotzdem auf ihn zu vertrauen.**

Gott weiß, wie es uns geht. An Weihnachten erinnern wir uns daran, dass er sich aufgemacht hat, um uns ganz nah zu sein, als Mensch unter Menschen, hilflos und schwach.
Wer´s glaubt …? Wer´s glaubt …!

Vielleicht sind das „Fürchtet euch nicht“ der Engel und der Stern von Bethlehem in diesem Jahr noch wichtigere Hinweise als sonst darauf, dass **Gott uns nicht vergessen hat.**

Die Hirten rechneten nicht damit, dass in ihrem Leben irgendetwas wirklich besser werden könnte. Sie hatten **dennoch genug Hoffnung,** um loszugehen und nach Hinweisen zu suchen, dass Rettung und Hilfe nahe seien.

Der Stall, das Kind … **fürchtet euch nicht!**

Und sie hatten die Geduld zu warten. Erst viele Jahre später sollte es sich zeigen, wie sehr **Gott die Menschen liebhat.**

Wagen auch Sie es, nichts zu er-

warten, aber alles zu hoffen? Haben Sie die **Geduld zu warten** und es geschehen zu lassen zu seiner Zeit?

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie **Ihr Herz und alle Sinne öffnen** können, um auch kleine Spuren Gottes in Ihrem Leben zu finden.

Ich wünsche Ihnen, dass das **Licht der Hoffnung** ankommt, auch und gerade in diesem Jahr.

Von Herzen

Ihre Christina Koch

Offene Kirche

Offene Kirche

zum Anschauen, Nachdenken, Beten, Alleinsein, Stillsein …

In Corona-Zeiten ist unsere Kirche täglich für Sie geöffnet: wochentags, einschließlich samstags, von 10 bis 18 Uhr, sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Sprechstunde von Pfarrerin Christina Koch

Gibt es Sorgen oder Fragen, Probleme oder Ideen, vielleicht den Wunsch, einmal außerhalb der Bürozeiten mit mir zu reden?

Jeden Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr bin ich nach Terminvereinbarung in unserem Gemeindehaus an der Kirchstraße 3 und habe Zeit für alles, was Ihnen wichtig ist, Sie bedrückt oder erfreut.
Bitte melden Sie sich vorher an.

Ihre Pfarrerin Christina Koch
Telefon (06106) 7799425, christina.koch@ekhn.de

Advent – Wir laden Sie ein zum Advent in Corona-Zeiten

Eigentlich …

… würden wir Sie in diesen Tagen zu einem Adventsnachmittag für **Senioren** einladen…

Stattdessen möchte wir Ihnen eine **Adventsüberraschung** bescheren. Liebevoll zusammengestellte Texte und Kleinigkeiten, die Ihnen in dieser besonderen Zeit Freude schenken sollen, können Sie

* bei uns abholen oder
* Sie melden sich bei uns, und wir bringen Ihnen die Überraschung vorbei.

Die Adventsüberraschung ist für unsere Gemeindemitglieder **ab 70 Jahre** gedacht.

Eigentlich …

… gäbe es in diesen Tagen von Abend zu Abend ein Fenster oder eine Tür, die sich festlich geschmückt zum **lebendigen Adventskalender** öffnen würde. Pläne für einen Lebendigen Adventskalender über unsere Internetseite hatten wir auch bereits in der Schublade.

Leider ist die Sache mit den Rechten an den Liedern nicht so einfach. Deshalb werden wir in diesem Jahr darauf verzichten. Aber **Sie müssen eigentlich auf fast gar nichts verzichten,** denn ...

Eigentlich …

… könnten Sie in diesen Wochen **jeden Sonntag** die adventliche Stimmung in unserer Kirche erleben und wochentags auch, denn unsere **„Offene Kirche“** ist ja ohnehin **täglich von 10 bis 18 Uhr für Sie geöffnet (sonntags von 11 bis 18 Uhr).**

In diesem Jahr wird die **Kirche genauso geschmückt** sein, auch wenn die meisten Gottesdienste im Livestream stattfinden.

Am 4. Advent erleben Sie eine **Lichterkirche**, selbst wenn der Engelchor in diesem Jahr nicht singt.

Weihnachten in und um die Kirche und Dudenhofen

Wer weiß, was wir zu Weihnachten noch dürfen … wir warten und hoffen!

Am Heiligen Abend laden wir **Familien mit Kindern** von **15:00 bis 17:00 Uhr** in unsere weihnachtliche Kirche ein. An drei Stationen können Sie das Fest mit Ihren Kindern erleben. Rings um Maria und Josef, den Stall und die Hirten erzählt Pfarrerin Koch die Weihnachtsgeschichte – immer wieder.

An anderer Stelle wird die Krippe ein- und ausgeräumt. Und am dritten Ort gibt es kleines Bastelangebot zum Mit-nach Hause-Nehmen. Die Kerzen am Weihnachtsbaum und der Stern leuchten, und von der Orgel erklingen Weihnachtslieder.

Bitte melden Sie sich per Telefon oder E-Mail an, damit wir die Zeiten einteilen können.

Weil keiner von uns die sehr begrenzten Plätze in der Kirche für den großen, feierlichen Heiligabend Gottesdienst auslosen möchte, laden wir Sie zum **Livestream-Festgottesdienst um 18:00 Uhr** ein.

Wir hoffen, dass darüber hinaus 100 von Ihnen sich vorher anmelden können, um diesen Gottesdienst als **„Stille Nacht“** per Kopfhörer draußen in Sichtweite der Kirche mitzuerleben. Wer sich anmeldet, kann ab 17:30 Uhr seinen Kopfhörer abholen.

Von außen werden auf der Wand der Kirche hoffentlich die wichtigen Bilder der Weihnachtskirche zu sehen sein. Draußen darf man auch leise mitsingen, und vielleicht gibt es am Ende noch eine Überraschung vom Turm. Anmeldungen für die „Stille Nacht“ bitte erst ab 15.12.2020.

Wenn es denn sein darf, laden wir Sie herzlich ein zu einer **Andacht zur Christnacht an die Gänsbrüh um 23:00 Uhr.** Wie Maria und Josef durch die dunkle Nacht und ohne Obdach … Weihnachten erleben…
Bitte melden Sie sich an ab 15.12.2020.

Am 1. Weihnachtsfeiertag laden wir Sie ein zu einem Präsenzgottesdienst in unsere Kirche. Auch hierzu melden Sie sich bitte vorher an.

Weihnachten in Dudenhofen

Meldet Euch an bis zum 21.12. für alle Veranstaltungen mit Stern!

Heiliger Abend, 24. Dezember

15:00 – 17:00	★	**Krippe und Weihnachtsgeschichte in der Kirche für Familien mit Kindern (vorher anmelden)**
18:00	★	**Christvesper (Livestream-Festgottesdienst) mit „Stiller Nacht“ (Ausleihe Kopfhörer anmelden ab 15.12.)**
23:00	★	**Christnacht an der Gänsbrüh (vorher anmelden)**

1. Weihnachtsfeiertag

10:00	★	**Festgottesdienst (Präsenz-Gottesdienst, vorher anmelden)**

2. Weihnachtsfeiertag

10:00		**Andacht mit viel Musik (Livestream)**

Alle Veranstaltungen werden von Pfarrerin Christina Koch geleitet.
Links für die Livestream-Gottesdienste => siehe Webseite
Für die Anmeldung blättern Sie bitte weiter auf Seite 9.

Am 2. Weihnachtstag gibt es eine Livestream-Andacht **in der Weihnachtszeit mit viel Musik um 10:00 Uhr.**

Traditionell singen wir Ihre Lieblingslieder. Jeder hat die Chance, bis zum 22.12. „sein“ oder „ihr“ Lieblingsweihnachtslied zu nennen. Die am häufigsten genannten können Sie dann zu Hause mitsingen.

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber . . .

. . . zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS, KAPITEL 2, VERSE 1–20

Anmeldung für Gottesdienste an Weihnachten

Für manche Veranstaltungen und Aktivitäten bitten wir Sie um eine vorherige Anmeldung. Das kennen Sie schon: Schreiben Sie eine

* Mail an **kirchengemeinde.dudenhofen@ekhn.de** oder
* Rufen Sie an unter Telefon **06106 7799425**,

immer mit Angabe Ihrer Adresse und Kontaktdaten. Im Dezember kommt es allerdings ganz besonders darauf an, dass Sie und wir den Überblick behalten. Nutzen Sie daher ruhig auch die Möglichkeit und füllen Sie diese Anmeldung aus und geben Sie sie rechtzeitig bis Montag, 21.12. im Pfarrbüro ab. Von unserer Webseite können Sie jederzeit weitere Exemplare herunterladen: **www.evkirche-dudenhofen.de**

Heiliger Abend, 24. Dezember

__	**15:00–17:00**	**Krippe und Weihnachtsgeschichte in der Kirche für Familien mit Kindern**
__	**18:00**	**Christvesper mit „Stiller Nacht“ Festgottesdienst (Anmeldung ab 15.12. nur dann, wenn Sie einen Kopfhörer ausleihen wollen; ansonsten Livestream ohne Anmeldung)**
__	**23:00**	**Christnacht an der Gänsbrüh**

1. Weihnachtsfeiertag

__	**10:00**	**Fest-Gottesdienst (Präsenz-Gottesdienst, vorher anmelden)**

2. Weihnachtsfeiertag

__	**10:00**	**Andacht mit viel Musik (Livestream)**

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

Das kommt mir nicht in die Tüte!

Kindergottesdienst aus der Tüte

Es gibt viele Formen von **Gottesdienst**! Wir feiern im **Wald**, unter **freiem Himmel**, in der **Schule** oder dem **Vereinsheim**. Dieses Jahr ist vieles davon - eigentlich das meiste - nicht möglich oder ratsam.

Aber **mit Gott reden**, das geht immer und überall und für den sonst alle vier Wochen im Gemeindehaus stattfindenden **Kindergottesdienst** gibt es nun auch eine Lösung! Neudeutsch: **kigo to go** oder einfach **Gottesdienst aus der Tüte!** Das geht nicht? Das geht doch!

In der **Tüte** findet sich ein kleine **Ablaufplan (Liturgie),** ein oder zwei **Liedvorschläge**,eine **Geschichte** mit einem dazu passenden **Bastelvorschlag** samt **Materialien** sowie eine **Fürbitte** und ein **Dankgebet**. Sollten Sie an einer **Kindergottesdiensttüte im Advent** Interesse haben, **melden Sie sich bitte im Pfarrbüro** unter kirchengemeinde.dudenhofen@ekhn.de, Telefon 06106 62497-0, und geben Sie Ihre Adresse sowie Namen und Alter des Kindes an. Die **Tüte** kommt dann zu Ihnen **nach Hause**.

Beste Grüße! Marion Bechtold-Mayer

Eisdiele, Schneemann, Pirat, Osterstrauß, Würstchen

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

Weihnachts-Lolli

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.

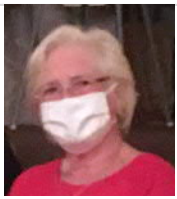
Dein Wunderstern

Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: der zweite Stern von rechts oben

Besondere Zeiten



Liebe Frauenhilfsschwestern,
liebe Gemeinde,

es ist Anfang November und wieder Zeit, den Brücke-Artikel für die Dezember-Ausgabe zu schreiben. Es fällt leider etwas schwer. Nachdem wir gut durch den Sommer gekommen sind, steht nun wieder vieles still. Corona bestimmt unseren Alltag und bremst uns aus. Da wird einem das Herz ganz schwer und eigentlich soll die Adventszeit uns allen viel Freude bringen. Irgendwie existiert alles nebeneinander. Freiheit und Zwang, Bedrohung und Tanz, Einsamkeit und Freundschaft.

Doch die letzten Wochen haben wir gut genutzt. Wir haben uns fünfmal zur Frauenhilfe getroffen, davon dreimal im Garten. Diese Treffen haben so gutgetan. **Endlich einmal wieder zusammen sein, plaudern, lachen und Gemeinschaft leben.**

Auch mit dem **Seniorentanz** ging es wieder los. Die Bewegungen zur schönen Musik taten dem Kopf und den eingerosteten Gliedern sehr gut. Es hebt die Stimmung und macht einfach glücklich.

Besonders dankbar sind wir, dass wir auch unsere **Jahreshauptversammlung** noch durchführen konnten. Im Saal des Restaurants „Il Capitano“ hatten wir viel Platz. Mit Abstand, Maske und gut gelüftet konnten wir einige **Mitglieder ehren**. Ganze **70 Jahre** lang ist Elsbeth Kühnle Mitglied in unserer Frauenhilfe; Irma Seum, Ruth Püschel, Hilde Rühl, Renate Schüler und Edith Koch jeweils **40 Jahre**; Irene Keller und Margarete Petzinger je **30 Jahre** und Toni Purschian war mit **25 Jahren** unser jüngstes Mitglied, das wir ehren durften.

Toni Purschian, Hilde Rühl, Edith Koch und Hildegard Ripper (von links)
Foto: Sybille Schmitz

Wir planen nun vorsichtig die nächsten Wochen. Hoffen darauf, dass wir

uns bald wiedersehen. Wir sind bereit. Der Sommer hat uns gezeigt, dass man die Zeit nutzen und spontan sein muss.

Der von Frauen gestaltete Gottesdienst am 2. Advent, 6. Dezember um 10:00 Uhr findet als Präsenz-Gottesdienst (https://evkirche-dudenhofen.de) statt. Der Zuruf „Alle Jubeljahre … jetzt“ fordert uns auf, neu anzufangen. Der Weg ist frei für ein glückliches Leben in einer guten Gemeinschaft. Dieser erlösenden Nachricht wollen wir nachspüren und uns stärken für den Aufbruch. Bitte meldet Euch für den Präsenz-Gottesdienst im Pfarrbüro an – wie üblich mit Adresse und Telefonnummer.

Die **Frauenhilfe am Donnerstag** beginnt nach den Winterferien wieder im **Februar**, falls die Corona-Situation es zulässt. Wir werden Euch rechtzeitig darüber informieren.

Den **Weltgebetstag** planen wir wie gewohnt für den ersten Freitag im März (5. März). Falls kein Präsenz-Gottesdienst stattfinden kann, wird es bestimmt eine Alternative geben.

Auch wenn die nächsten Wochen für einige von uns still und traurig sein werden, vergessen Sie nicht: **Lachen geht auch hinter der Maske.** Lachen ist ansteckend. Lachen Sie einfach mal Ihr Gegenüber an. Man sieht es auch unter der Maske, **denn die Augen lachen mit.**

Lass uns gute Freunde sein und gehen wir liebevoll miteinander um, dies ist sicher eine der weihnachtlichen Botschaften in diesen Zeiten. Ihnen und Euch allen wünsche ich **Optimismus, Durchhaltevermögen und viele schöne Momente.**

Frohe Weihnachten und passt alle gut auf Euch auf!
Ihre und Eure
Edith Koch

Termine:

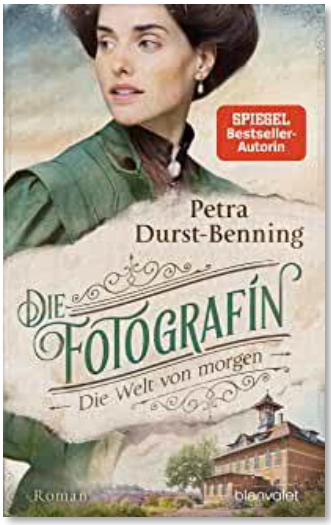
6. Dezember:	von uns Frauen gestalteter Gottesdienst am **2. Advent** (Präsenz-Gottesdienst mit vorheriger Anmeldung)
Februar:	Frauenhilfe am Donnerstag beginnt wieder (separate Einladung folgt)
5. März:	Weltgebetstag (Info folgt)

Öffentliche Bücherei der
Evangelischen Kirchengemeinde Dudenhofen
Telefon 06106 2392564
E-Mail: buecherei@evkirche-dudenhofen.de

Liebe Leser/innen,

der Winter ist immer noch die Jahreszeit, in der man sich mit einem Lieblingsbuch **in eine kuschelige Ecke zurückziehen** mag und ein wenig aus dem Alltag ausklinken kann, hinein in andere Zeiten oder Welten.

Für **jede Altersgruppe** ist etwas zum Lesen dabei. Und wenn es nicht ein Buch ist, so können wir



Ihnen **neue DVDs für Erwachsene** oder **Hör-CDs für Kinder** anbieten. Auch für die jüngsten Kinder gibt es neue Bücher. Seien Sie neugierig.

Historisch interessierte Leser/innen können sich freuen: **„Die Fotografin“** von Petra Durst-Benning steht im Regal oder nach einer wahren Geschichte **„Die Bibliothekarin von Auschwitz“** von Antonio Iturbe und vieles, vieles mehr.

Eine **neue Krimireihe,** die im Odenwald spielt, geschrieben von Susanne Roßbach, wartet auf Sie. Für die **Kluftinger-Fans** haben wir den Fall Nummer neun hier und viele andere Krimis mit spannenden Themen.

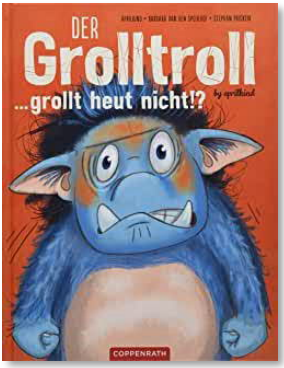
Evangelische öffentliche Bücherei

Viele neue Bücher für Erstleser, **„Bücherhelden“** und Bücher zum Vorlesen, wie der **„Grolltroll“** - ein Buch über einen kleinen Kerl, der eben grollen muss. Wer kennt das nicht, dieses Gefühl? Oder die „Hummel Bommel“, die so gerne richtig schnell fliegen möchte …

Es ist nur eine kleine Auswahl aus unseren **Neuanschaffungen**. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns.

Das Bücherei-Team

Übrigens: Ab jetzt verwenden wir übrigens das offizielle Logo der Evangelischen öffentlichen Büchereien.



Öffnungszeiten der Bücherei:

Im Normalbetrieb hat die Bücherei wieder dienstags und donnerstags von 16:00 bis 19:00 Uhr für die Ausleihe geöffnet.
Mund– und Nasenschutz nicht vergessen ;-)

Weihnachtsferien (21. Dezember bis 9. Januar):

In den Weihnachtsferien bleibt die Bücherei geschlossen. Die letzte Ausleihe vor den Ferien ist am Donnerstag, 17. Dezember 2020.

Soweit nicht anders angegeben, finden unsere Gottesdienste als Livestream-Gottesdienste statt. Bitte beachten Sie in jedem Fall unsere aktuellen Angaben in der Presse sowie auf unserer Internetseite:

https://evkirche-dudenhofen.de

Bitte beachten Sie, dass an den **Sonntagen 27. Dezember sowie 3. und 31. Januar und 21. Februar kein Gottesdienst** in Dudenhofen stattfindet (weder Präsenz– noch Livestream). Als Alternative schlagen wir Ihnen die Fernsehgottesdienste sonntags um 9:30 Uhr vor. Info:

https://rundfunk.evangelisch.de/kirche-im-tv

Dezember

Sonntag, 6. Dezember **2. Advent** 10 Uhr	**Gottesdienst der evangelischen Frauen** **Präsenz-Gottesdienst (Anmeldung)**
Sonntag, 13. Dezember **3. Advent** 10 Uhr	**Gottesdienst im Livestream** Pfarrerin Christina Koch
Sonntag, 20. Dezember **4. Advent** 10 Uhr	**Gottesdienst im Livestream** Pfarrerin Christina Koch
Sonntag, 24. Dezember **Heiligabend** 15 bis 17 Uhr	**Offene Kirche für Familien mit Kindern (Anmeldung)** Pfarrerin Christina Koch und Team
Donnerstag, 24. Dezember **Heiligabend** 18 Uhr	**Christvesper im Livestream** **mit Stiller Nacht rund um die Kirche** **(Anmeldung für die Kopfhörer)** Pfarrerin Christina Koch und Team
Donnerstag, 24. Dezember **Heiligabend** 23 Uhr	**Christnacht an der Gänsbrüh (Anmeldung)** Pfarrerin Christina Koch und Team

Freitag, 25. Dezember **1. Weihnachtsfeiertag** 10 Uhr	**Präsenz-Gottesdienst (Anmeldung)** Pfarrerin Christina Koch
Samstag, 26. Dezember **2. Weihnachtsfeiertag** 10 Uhr	**Andacht in der Weihnachtszeit mit viel Musik im Livestream** Pfarrerin Christina Koch
Donnerstag, 31. Dezember **Silvester** 17 Uhr	**Gottesdienst zum Jahresschluss Präsenz-Gottesdienst (Anmeldung)** Pfarrerin Christina Koch

Januar

Sonntag, 10. Januar **1. Sonntag nach Epiphanias** 10 Uhr	**Präsenz-Gottesdienst (Anmeldung) mit Gemeindeversammlung zur Vorstellung der KV-Kandidaten, wenn es die Pandemiesituation erlaubt** Pfarrerin Christina Koch
Sonntag, 17. Januar **2. Sonntag nach Epiphanias** 10 Uhr	**Gottesdienst im Livestream** Pfarrerin Christina Koch
Sonntag, 24. Januar **letzter So. n. Epiphanias** 10 Uhr	**Gottesdienst im Livestream** Pfarrerin Christina Koch

Februar

Sonntag, 7. Februar **Sexagesimae** 10 Uhr	**Gottesdienst im Livestream** Pfarrerin Christina Koch
Sonntag, 14. Februar **Estomihi** 10 Uhr	**Gottesdienst im Livestream** Pfarrerin Christina Koch
Sonntag, 28. Februar **Reminiscere** 10 Uhr	**Präsenz-Gottesdienst (Anmeldung)** Pfarrerin Christina Koch

Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6,36)

Sie rückt mir an der Kasse im Supermarkt viel zu dicht auf die Pelle, und ich werde ärgerlich. Wie soll ich reagieren?

Die Frage, wie wir miteinander umgehen sollen, stellt sich in diesen Zeiten oft. Selbst kleine, alltägliche Situationen werden zu neuen Herausforderungen, weil es keine gewohnten Verhaltensmuster gibt. Mit dem „Ellenbogen -Check“ zur Begrüßung tue ich mich etwa immer noch schwer.

Jesus äußert sich oft zum Umgang mit unseren Nächsten. An Seen und auf Bergen sammelt er Menschen um sich. Er hilft Schwachen auf und heilt Kranke, weil ihm ihr Leid zu Herzen geht. Und dann spricht er auf einem Feld zu den Umstehenden: *„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6,36)*

Wir feiern Weihnachten. Und schon da sieht man diesen Umgang Gottes mit uns Menschen, den wir uns bei ihm abschauen sollen. Er kommt nämlich barmherzig in unsere Welt, wie es ein der alten hebräischen Sprache einer ursprünglichen Bedeutung von Barmherzigkeit als „Mutterleib“ entspricht. In dem Kind, das Maria an ihrem Herzen trägt und in die Krippe legt, macht Gott sich sichtbar. Er kommt in die Tiefe seiner Schöpfung, um sich in seiner liebenden Zuwendung zu zeigen. Er will nicht fern von uns sein, sondern nahe, liebevoll, mitleidend, also barmherzig mit uns bis in den Tod. Das Leben will er mit uns erleben und uns danach in seiner Barmherzigkeit zu sich nehmen.

Er kommt in die Tiefe seiner Schöpfung, um sich in seiner liebenden Zuwendung zu zeigen.

Barmherzig wie er selbst sollen auch wir unser Leben führen. Auch im neuen Jahr werden wir anderen begegnen und vor vielen Herausforderungen

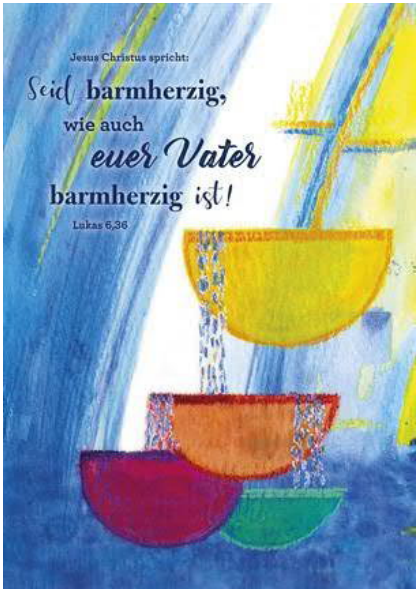
im Umgang miteinander stehen. Mit der Jahreslosung als Ermutigung vor Augen können wir es aber wie Gott halten: unser Herz für Menschen öffnen und uns ihrer Nöte, Sorgen und Bedürfnisse annehmen. Wir werden selber viel dabei zurückerhalten.

Herzlich sagte ich: „1 Meter 50, bitte.“ „Oh, Entschuldigung, ich war so in Gedanken“, sagte sie. Und wir gingen fröhlich unserer Wege.

So wünsche ich Ihnen für das kommende Jahr, dass Sie im Namen Gottes barmherzig mit sich und anderen bleiben und selbst erfahren, dass man Ihnen so begegnet. Gott tut es und motiviert Sie unter seinem Segen zu Gleichem!

Ihre Pfarrerin und stellvertretende Dekanin

Sonja Mattes



Motiv: „Barmherzig"
Illustration: © Angelika Litzkendorf
aus: Jahreslosung 2021 (c) mit Genehmigung der Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg 2020

Ökumenische Bibelwoche 2021

Miteinander ins Gespräch kommen über konfessionelle Grenzen hinweg. Merken, dass man viel mehr gemeinsam hat, als es manchmal scheint –
das bietet die Ökumenische Bibelwoche im Januar.

Die von den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Jügesheim und Dudenhofen veranstaltete ökumenische Bibelwoche steht diesmal unter dem Thema:

In Bewegung – in Begegnung
Zugänge zum Lukasevangelium

Eröffnungsgottesdienst

Donnerstag, 14. Januar um 19:30 Uhr
in der Kath. St. Marienkirche Dudenhofen

Thema:	Du zeigst uns deine Herrlichkeit
Text:	Das Reich Gottes ist mitten unter Euch (Lukas 17,20-21)
Predigt:	Pfarrerin Christina Koch

Gesprächsabende
jeweils um 19.30 Uhr

Dienstag, 19. Januar um 19:30 Uhr
im katholischen Martin-Luther-King-Haus
in Dudenhofen

Thema:	Maria und Marta
Text:	Lukas 10,38-42
Verantwortlich:	Pfarrer Axel Mittelstädt

Donnerstag, 21. Januar um 19:30 Uhr
in der evangelischen Emmausgemeinde
in Jügesheim

Thema:	Der Fischzug des Petrus
Text:	Lukas 5,1-1
Verantwortlich:	Pfarrerin Christina Koch

Dienstag, 26. Januar um 19:30 Uhr
im katholischen Haus der Begegnung in Jügesheim

Thema:	Jesus und die Sünderin
Text:	Lukas 7,36-50
Verantwortlich:	Pfarrerin Sabine Beyer

Donnerstag, 28. Januar um 19:30 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus in Dudenhofen

Thema:	Die Emmausjünger
Text:	Lukas 24,13-35
Verantwortlich:	Pastoralreferentin Andrea Köneke

Trauerseminar findet erneut statt

Nachdem Martina und Jochen Albrand in den letzten Jahren schon einige Menschen auf ihrem Trauerweg begleitet haben, bieten sie im kommenden Jahr erneut ein Trauerseminar in Dudenhofen an.

Das Seminar richtet sich an Menschen, die ihren Lebenspartner verloren haben. Bei gemeinsamen Gesprächen und Aktionen soll der Trauer Raum und Zeit, mit der Möglichkeit zur Neuorientierung gegeben werden. Die einzelnen Abende werden zu feststehenden Themen mit Texten und Bodenbildern (siehe Foto) gestaltet, um somit Hilfestellungen bei der Trauerarbeit individuell anbieten zu können. Ziel des Kurses ist es, den eigenen persönlichen Trauerweg der Teilnehmer zu unterstützen und Möglichkeiten aufzuzeigen, mit dem Verlust umzugehen, denn dieser Weg kann bei den Teilnehmer*Innen ganz unterschiedlich verlaufen.

Das Seminar findet jeweils mittwochs in der Zeit von 18:00 bis 20:00 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstaße. 3, statt.

Ab Ende Dezember liegen Flyer in Gemeindehaus aus, mit denen sich trauernde Menschen, die ihren Partner verloren haben, anmelden können. Mit Interessierten wird vor Kursbeginn ein Vorgespräch geführt, um die Trauersituation kennen zu lernen. Der Unkostenbeitrag für Arbeitsmaterialien beträgt 20 Euro.

Für Fragen stehen Ihnen Martina Albrand (Basistrauerausbildung) und Jochen Albrand (Seelsorgegrundausbildung) unter Tel. 06106 63557 gerne zur Verfügung.

Termine:

10. Februar:	Kennenlernen und eigene Trauererfahrungen
24. Februar:	Klage und Zuversicht
10. März:	Trauer kann sich in Dankbarkeit wandeln
24. März:	Ungesagtes und Ungeklärtes
7. April:	Wüsten – Erfahrungen und Verwandlung
14. April:	Trauerwege gehen
21. April:	Seinlassen, verinnerlichen und erinnern
12. Mai:	Zusammenfassung mit Seminarabschluss

DHCmedia 360°

CORPORATE DESIGN

Wir entwickeln konsequente, frische Individualitäten, die sowohl strategisch als auch ästhetisch zu unseren Kunden passen.

PRODUKTION

Unsere Druckerei ist unser Herzstück und Ursprung. Seit 1979 produzieren wir ein breites Spektrum an Printprodukten.

WEBDESIGN

Eine stilsichere und gut strukturierte Website ist heute der erste Eindruck eines jeden Unternehmens.

ILLUSTRATION

Ob als Stilmittel in der Werbung oder als Bestandteil des Corporate Designs die Illustration erlebt gerade eine Hochkonjunktur.

FOTOGRAFIE

Der Einsatz von Key Visuals und ein konsequenter Look in der Bildsprache sind bedeutsam für die spätere Kommunikation.

SOCIAL MEDIA

Wir gestalten und planen Ihren Auftritt in den Sozialen Netzwerken oder betreuen Ihren Newsletter.

T: 06106 / 6394913 · Borsigstraße 1 · 63110 Rodgau
hello@dhcmedia.de · www.dhc-media.de

Church Runners wieder am Start

Seit Jahrzehnten ist der 24-Stunden-Lauf das Highlight für die Church Runners, um im Namen unserer Kirchengemeinde mit Gleichgesinnten Spenden für den Verein „Gemeinsam mit Behinderten“ zu sammeln.

23 Mannschaften und 5 Einzelläufer gaben ihr Bestes und die Church Runners landeten mit 510 Kilometern auf dem 6. Platz! Großer Jubel und Dankbarkeit bei Bekanntgabe des gesamten Spendenvolumens von ca. 70.000 Euro.

Foto: Tanja Schmied

Diese Jahr ist bekanntermaßen vieles Corona-bedingt aus dem Ruder gelaufen. Selbst die Olympiade durfte nicht stattfinden.

Umso größer war unsere Freude, als wir erfuhren, dass das Event unter besonderen Bedingungen trotzdem genehmigt wurde – zwar nicht auf dem Sportplatz, sondern für jedes Team mit freier Ortswahl. So bauten wir unser Zelt am Rückersgraben auf und liefen eine 3-km-Schleife in Richtung Gänsbrüh, immer bemüht, die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.

Dies hätte niemand erwartet. Wir bedanken uns herzlich bei Christian Goldmann (Vorsitzender GmB) und seinem Team, die viel Freizeit und viele Nerven geopfert haben, um den 39. Lauf möglich zu machen. Und natürlich bedanken wir Church Runners uns für die vielen Spenden an unser Team, das ist Motivation, um auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Am Start waren: Lena, 2x Markus, Ina, Anne, Lara, Natalie, Siggi, Moritz und Willi.

Ihr und Euer *Willi Dubberstein*

250 Jahre Evangelische Kirche Dudenhofen

Wenigstens diese Jubiläumsveranstaltung konnte stattfinden: Pröpstin Karin Held predigte am 6. September beim Festgottesdienst und wurde im Livestream übertragen.

Musikalische Höhepunkte im Livestream

Herzlichen Dank an den Dirigenten des Gesangvereins Germania Alexey Gubin wie auch an das Mandolinenorchester unter der Leitung von Birgit Pezza!

Foto: Livestream-Team

Freizeit der Konfirmanden

Oktober 2020 im Haus Bergfried in
Bad Endbach / Hartenrod mit 25 Konfis und 17 Betreuern
Vielen Dank allen Helfern für die tolle Unterstützung!

Erntedank mal anders

Samstags war noch am Altar geschmückt und für den Festgottesdienst im Freien stellte Familie Walter ihre Hofreite zur Verfügung.

Herzlichen Dank dafür und auch an die Konfis für die freundliche und zuverlässige Organisation!

Visitenkarte

Wo Sie uns finden

Evangelische Kirchengemeinde Dudenhofen
Kirche: Kirchstraße 4

Gemeindebüro und Gemeindehaus
Kirchstraße 3 · 63110 Rodgau/Dudenhofen
Telefon 06106 62497-0 · Fax: 06106 62497-20
www.evkirche-dudenhofen.de
kirchengemeinde.dudenhofen@ekhn.de

NEU
seit 1. 11.

Gemeindesekretärin Carola Kurz
carola.kurz@ekhn.de

Pfarrerin Christina Koch
Telefon 06106 7799425 · Fax: 06106 62497-20
christina.koch@ekhn.de
Sprechstunde: Do. von 18 bis 19:30 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung

Gemeindebücherei: Kirchstraße 3, Telefon 06106 2392564
buecherei@evkirche-dudenhofen.de
Öffnungszeiten: Di. und Do. von 16 bis 19 Uhr

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Vorsitzende des Kirchenvorstands	Pfarrerin Christina Koch
Stv. Vorsitzende des Kirchenvorstands	Elke Heller
Organist	Thomas Jungmann
Küster	Jonathan Liller Telefon 0171 4306366

Für alle Fälle

Telefonseelsorge	Telefon 0800 1110111 Anruf kostenfrei
Beratungsstelle Mitte des Diakonischen Werks	Telefon 06074 827640

Spendenkonten

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen
Sparkasse Langen-Seligenstadt
IBAN: DE58 5065 2124 0002 1177 52

Katharina von Bora-Stiftung
Sparkasse Langen-Seligenstadt
IBAN: DE94 5065 2124 0002 0073 00